

Sexualpädagogisches Jungenprojekt im Nachmittagsbereich

Viele Aspekte sexualpädagogisch relevanter Themen können im Schulunterricht nur ansatzweise besprochen werden. Gerade den Jungen fehlen (nicht nur im Kontext Schule) oft männliche Ansprechpartner für ihre Unsicherheiten, Fragen und Probleme in der Pubertät.

Im Nachmittagsbereich besteht die Möglichkeit, die sexualpädagogischen Themen vertiefend zu bearbeiten. Dabei stehen Spaß und das spielerische Lernen auf unterschiedlichen Ebenen (Wissensebene, Gefühlsebene, Handlungsebene) im Vordergrund.

Gefördert wird eine offene Atmosphäre, sich mit anderen Jungen auch über emotionale Aspekte auszutauschen und Zugang zur eigenen Gefühlswelt zu finden.

Die Gruppenbetreuung erfolgt durch eine sexualpädagogische Fachkraft.

Die Rahmenbedingungen des Projektes (zum Beispiel Zeitdauer und Anzahl der Termine) können individuell mit dem Träger vereinbart werden. Die Arbeitsformen (Gruppenarbeit, Kleingruppenarbeit, Einzelarbeit mit Ergebnisaustausch im Plenum) und die Inhalte orientieren sich an den Bedürfnissen der Gruppe. Bei Bedarf können auch Einzelberatungen vor Ort durchgeführt werden. Während im klassischen Schulunterricht die Zusammensetzung der Gruppe feststeht, sollte die Teilnahme am Nachmittagsprojekt freiwillig sein.

Der erste Termin dient in der Regel organisatorischen Fragen und dem Gruppenfindungsprozess:

- Vorstellungsrunde
- Abklärung der Erwartungen
- Vereinbarung von Gruppenregeln zum Umgang miteinander
- Sammeln von Themen und Fragen aus der Gruppe
- Ergänzung um weitere mögliche Themen durch die Leitung
- Vereinbarung von Themen für die weiteren Termine
- Auflockerungsspiele
- Abschlussrunde mit Wünschen an den nächsten Termin

Die inhaltliche Ausgestaltung der folgenden Termine orientiert sich am konkreten Thema und dem Gruppenprozess. Je nach Verlauf können mehr oder weniger Termine sinnvoll sein. Der letzte Termin dient auch der Auswertung des Angebotes (persönliche Ergebnissicherung und Evaluation).

Sexualpädagogisches Jungenprojekt im Nachmittagsbereich *Mögliche Themen:*

- Ausgrenzung, Einsamkeit
- Beziehungsgestaltung
- Chatten
- „Das erste Mal“
- Freundschaft
- Gefühle
- Geschlechtsrollen
- Grenzen
- Identität
- Junge sein, Mann werden
- Körper
- Lebensentwürfe
- Lust und Sexualität
- Pornografie
- Pubertät
- Schutz vor HIV/AIDS
- Schutz vor sexuellem Missbrauch
- Schutz vor sexuell übertragbaren Infektionen
- Partnerschaft
- Vaterschaftsverhütung
- Verliebtsein
- Vielfalt sexueller Identitäten
- Werte und Normen

*Ihre Ansprechpartner für das
Nachmittagsprojekt:*

- *Felix Liebelt, Diplom-Psychologe
felix.liebelt@profamilia.de*
- *Boris Rau, staatl. anerk. Sozial-
pädagoge/Sozialarbeiter (B.A.)
boris.rau@profamilia.de*

pro familia Saarbrücken
Sexualpädagogik
Heinestraße 2-4
66121 Saarbrücken
Felix Liebelt: Telefon 0681-96 81 76 20
Boris Rau: Telefon 0681-96 81 76 22

Mehr Infos zu profamilia unter: www.profamilia.de